durch die in immer steigender Zahl über Ostpreußen eingeführten russischen Gänse nach Deutschland verschleppt.

Marburg i. H. Curt Floeride.

Wilson, Scott B. and Evan, A. H., Aves Hawaiienses: the Birds of the Sandwich Islands. 1891/92. Part I—III. London, Porter 4°.

Die Resultate mehrjähriger sammlerischer und beobachtender Thätigkeit auf den Sandswichs-Infeln legt uns Wilfon in einem mit englischer Pracht ausgestatteten, febr grundlich durchgearbeiteten Werke vor. Die Tafeln stellen sammtliche im Tert behandelten Arten in größter Naturtrene bar, mas ich um fo mehr bezeugen fann, als ich in der glüdlichen Lage bin, die ganze Bilfon'iche Husbeute an Balgen b. h. Die Driginale ju den Keulemansschen u. Frohamtichen Tafeln felbst in Banden ju haben.*) Außer ben bie gangen Bogel zeigenden Bilbern finden fich eine Ungahl, auf benen bie anatomischen Berhältniße ber betr. Arten verdeutlicht werden; ben begleitenden Text hierzu verfaßte nach umfangreichem Spiritus-Material ber bekannte Bootom Bans Babow in Cambridge. Der haupt-Tert bringt außer Synonymie, Beschreibung ber Arten eine Menge intereffanter biologischer Daten und Details über die Ornis einer Inselgruppe, welche vor Wilson's Reise so gut wie unbefannt war. Dies schöne Prachtwerk, auf das wir nach seiner Vollendung - in 5 Theilen - noch einmal zuruchfommen werden, ift in der Jach= und Tagespresse auf das wärmste bewilltommnet. Bgl. die Recensionen in The Mut, Jan. 1892, The Field, 2. April 92, Daily Bacific Commercial Advertiser, 5. April 92, The Ibis, 1892 p. 178. 575.)

München. Baul Leverfühn.

Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn. III.

Mus bem Druithologischen Berein München.

C. In englischer Sprache.

142. Gurney, J. S., Notes on a female specimen of Pernis apivorus.

(Trans. of the Norfolk and Norwich Nat. Soc. IV. 1586. Nr. XIV. 249-253.)

Die sehr verschiedenen Färbungsbilder dieser so variabelen Species (vgl. auch Leverkühn, Farbenvarietäten bei Bögeln IV. Cab. Journ, f. Drnith. 1890. 169—170) werden an der Hand eines in Gefangenschaft vermausernden Exemplars auseinandergesett.

143. Feilden, S. B., The deserted domicile of the Diablotin in Dominica.

(Eb. V. 1889. 24-32.)

Die unheimliche Naturgeschichte dieses mitternächtlichen Vogels (Oestrelata haesitata Kuhl), von dem unlängst ein Exemplar in England erbeutet (und in einer Prachtstefel im Ibis vorgestellt wurde [Juli 1891]), giebt Verf., der selbst die Brutstätte besuchte, in höchst fesselnder Darstellung.

144. Willer Chrifty, A catalogue of local lists of British Birds (Reprinted with numerous additions from The Zoologist 3d ser. Vol. 19. July 1890. 247—267.)

London 1891. 8 vo 42 S.

Das Bedürsniß für das vorliegende, sehr dankenswerthe Verzeichniß beweist am schlagendsten, welche Massen von Localfaunen die thätigen Engländer über ihr Land lieferten. In alphabetischer Reihenfolge der einzelnen Landestheile werden ca. 450. Arbeiten aufgezählt und bemerkt, wie viel Species darin abgehandelt werden. Die Titel der fast ausnahmslos dem Verf. im Original vorgelegenen Schriften sind mit bibliographischer Sorgsalt mitgetheilt.

145. Corbeaux, Notes on the occurrence of Pallas's Sand Grouse in Lincolnshire. (Ex: Zoologist 1888. Nov. 5 S.)

^{*)} Bon den Doubletten gebe ich ab und bitte Listen direkt zu verlangen. P. Leverkühn.

Bgl. unsere Nachträge zur Steppenhuhn-Litteratur (Drn. Monatsschr. 1892. Januar.) 146. Sclater, On some new or little known Birds from the Rio Parana. (Ex: Proc. Zool. Soc. Lond. 1870. 57-58. pl. III.)

147. Derf., Notices on some new on little known Species of South-American

Birds. (@b. 328-330.)

148; Derf., On a small collection of Birds from Barbadoes, West-Indies.

(Eb. 1874. 174-175.)

In Nr. 146 werden feltenere Urten der Smithonian Institution in Washington, barunter die neue Art Cnipolegus cinereus, besprochen, Coryphistera alaudina Burm. abgebildet. In Nr. 147 werden Philydor consohrinus und Melanerpes pulcher neu beschrieben; in Itr. 148 eine kleine Sammlung Spiritus- Exemplare, von Sir Graham Briggs eingefandt, vorgeführt.

Anzeigen.

Ich gebe von meinen Borrathen ab: gut getroducte, rothe Sollunder= beeren, zu 75 Pfg. das Liter.

Scheibenberg in Sachsen.

Adolf Markert.

Eine kleine Anzahl gut ausgestopfte Bögel (Dubletten meiner Sammlung) habe ich verkäuflich abzugeben.

Marburg i. H. Weidenhausen 49.

Stud. theol. Alcinimidt.

Christiane Hagenbeck, Handlung exotischer Vögel, Hamburg IV.,
Spielbudenplatz Nr. 19,

Spielbudenplatz Nr. 19, empfiehlt in schönen, gesunden Exemplaren: dunkelrothe, hellrothe, blaue gelbbrüstige, rothrückige und Zwerg-Araras; rothhaubige, weisshaubige, grosse und kleine gelbhaubige, Rosaund Brillen-Kakadus. Doppelgelbköpfe, Gelbnacken-, Surinam-, Rothbug-, Gelbwangen-Griinwangen-, Diadem-, Müller-, Neuholländer- und kleine Gelbkopf- Amazonen; Graupapageien, grosse und kleine schwarze Papageieu, Männchen und Weibchen Edelpapageien in drei verschiedenen Arten, Maximilian- und Gelbschnabel-Papagei, roth- und weissschnäblige Müller-Edelpapageien, Guilelmi's Langfligelpapagei; grosse und kleine Alexander-, Pflaumenkopf-, Langschwanz-, Mönch-, Nauday-, Felsen-, Halbmond-, Elfenbein-, Gelbwangen-Kaktus-, Blumenau-, Tovi- und Goldflügel-Sittiche, Sperlingspapageien, grauköpfige unzertrenuliche Wellensittiche, Hirtenstaarc, Rothkopfstaare, Beos, Dayal- und Spottdrosseln, graue und Dominikaner-Kardinäle, Kronfinken von Ecuador, blaue Hüttensänger, Diamant-, Zebra-, hochrothe Tiger- und Landfinken, japan. Mövchen, graue und gescheckte Reisvögel, Silberfasänchen, Riesen- und kleinste Elsterchen, Zwergelsteramadinen, Astrilde, Atlasfinken, Paradies- ued Dominikaner-Wittwen, Mozambique-Zeisige, Grauedelfinken, Goldweber, gelbbrüstige dies- ued Dominikaner-Wittwen, Mozambique-Zeisige, Grauedelfinken, Goldweber, gelbbrüstige Weber, Orange-, Napoleon-, Blutschnabel- und Russ-Weber, indische Glanzkäfer-Tauben, Sperber- und Rosttäubehen, Helmperlbühner, zahme Stubenaffen wie: Javaner, Kapuziner Meerkatzen etc.

Stets grosser Vorrath von sprechenden Papageien. Preislisten und Sprachverzeichnisse werden auf Wunsch kostenlos und postfrei zugesandt.

Versandt unter Gewähr lebender Ankunft.

Nachdem nunmehr die schreckliche Epidemie, von der unsere Stadt heimgesucht wurde, so gut wie erloschen ist, bitte ich meine verehrten Kunden, ihren Bedarf nach wie vor bei mir zu decken, da jede Ansteckungsmöglichkeit durch Sendungen lebender Vögel gänzlich ausgeschlossen ist, und gebe ich mich der Hoffnung hin, dass durch recht rege Bestellungen auch unserm Hamburger Vogelversandt-Geschäfte, das in Folge der Absperrung sehr stark gelitten hat, wieder zu seiner vollen Blüthe verholfen werde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn. III. 427-428